

molkerei industrie



10

Oktober 2011

Fachmagazin für die Milchverarbeitung

www.molkerei-industrie.de

CHR HANSEN

Improving food & health



**#KULTUREN
#PROBIOTIKA
#ENZYME
#TESTSYSTEME
#NATÜRLICHE
FARBLÖSUNGEN**



Lizenzen für Duale Systeme

Speziellösung für das Milchwerk Crailsheim-Dinkelsbühl

Die Verpackungsverordnung erfordert eine präzise Abwicklung bei der Lizenzierung von haushaltsnahen Verpackungen. Die von den dualen Systemen zur Verfügung gestellte Software ist für komplexe Zusammenhänge nicht ausreichend. Protakt lieferte eine Speziallösung für die Lizenzierung.

Die genossenschaftlich organisierte Milchwerk Crailsheim-Dinkelsbühl eG wird von ca. 700 Milcherzeugern beliefert. Bei einem Milchaufkommen von rund 120 Mio. kg erwirtschaftet das Unternehmen ca. 60. Mio. € Umsatz. Als ‚Erst- inverkehrbringer‘ liefert das Milchwerk die Spezialität Balkankäse in vielen Varianten weltweit an den Einzelhandel – in sehr unterschiedlichen Verbraucherverpackungen von 200 g bis 20 kg in der marktüblichen Artikel- und Verpackungsvielfalt.

Um den unterschiedlichen Kundenanforderungen und der gesetzlichen Vorschrift gerecht zu werden, entschied sich die Molkerei für die Speziallösung „Lizenznehmer Duale Systeme“ von Protakt,

die vollständig in Microsoft Dynamics NAV integriert ist. Angerechnet werden mehrere duale Systeme und Verkaufsgebiete artikel- und kundenbezogen, individuelle Kundenwünsche können abgebildet werden. Durch die Integration in das vorhandene ERP System müssen alle Daten nur einmal eingepflegt werden.

Verpackungsverordnung

Diese 5. Novelle der Verpackungsverordnung von 2009 fordert von Herstellern und Vertreibern, dass haushaltsnahe Verpackungen, die erstmals in den Ver-

kehr gebracht werden, bei einem zugelassenen dualen System lizenziert werden müssen. Meldepflichtige Unternehmen können ihre Vertragspartner frei wählen und müssen ihre Meldungen periodisch ausführen.

Jede in den Verkehr gebrachte Verpackung ist sortiert nach Fraktion (Verpackungsmaterial) zu melden und abzurechnen. Für die internen Abläufe beim meldenden Unternehmen ist dies eine Herausforderung, zumal die gesplittete Nutzung von mehreren dualen Systemen, regionale Zulassungen und Kundenwünsche zu berücksichtigen sind. Einige duale Systeme bieten Software an, die aber meist nicht die besonderen Anforderungen der meldepflichtigen Unternehmen erfüllt. Die verbrauchten Verpackungsmengen je Einheit müssten manuell erfasst werden. Datenpflege und Einrichtung müssen ebenfalls manuell getätigt werden. Separate Systempflege und Datensicherungen fallen zusätzlich an.

Lösung ohne Mehrarbeit

Auch das Milchwerk Crailsheim-Dinkelsbühl musste sich dieser Herausforderung stellen und suchte nach einer Lösung, die keine wesentliche Mehrarbeit erfordert. IT-Leiter Eberhard Kuhn suchte darüber hinaus nach einer Lösung, die sich in das vorhandene ERP-System integrieren lässt.

Das Unternehmen steuert alle wesentlichen Abläufe über Microsoft Dynamics NAV. Die Protakt Speziallösung „Lizenznehmer Duale Systeme“ weckte bei ihm großes Interesse: „Heute bin ich überzeugt, dass wir uns richtig entschieden haben. Die Lösung ist so flexibel, dass wir damit alle Wünsche unserer Kunden im Einzelhandel erfüllen und die verschiedenen Artikel und Verpackungen direkt den dualen Systemen zuordnen können. Bezogen auf Verkaufsgebiet, Verpackungsart, Artikel und Kundenwunsch wird jede Verpackung, die unser Werk verlässt, erfasst und später dem jeweiligen dualen System zu-

Protakt

Der Microsoft Gold Certified Partner bietet komplette Unternehmenslösungen, die die Anforderungen der verschiedenen Geschäftsbereiche kleiner und mittelständischer Unternehmen integrieren. Das Leistungsspektrum von Protakt reicht von einer umfassenden Unternehmensprozessanalyse über die Optimierung der internen Geschäftsprozesse bis hin zur Entwicklung von Branchenlösungen, Speziallösungen und individuellen Projektlösungen auf Basis von Microsoft Dynamics NAV. Das Unternehmen implementiert die ERP-Lösung, schult Anwender und bietet Support. In den über 10 Jahren seines Bestehens hat Protakt mehr als 150 Projekte realisiert. protakt.de



Die Speziallösung „Lizenznehmer Duale Systeme“ kann alle Wünsche der Kunden im LEH erfüllen und Artikel und Verpackungen direkt den dualen Systemen zuordnen

geordnet. Das erspart uns zusätzliche und zeitaufwändige Mengen-Erfassung. Es ist eine tolle Sache – Per Knopfdruck können wir die monatliche Meldung erstellen. Wir erfüllen die Verträge, erstellen die Meldung zeitnah und können dadurch sogar von besseren Konditionen der dualen Systeme profitieren.“

Möglichkeiten

Durch die Integration in Dynamics NAV müssen alle produktbezogenen Daten nur einmal erfasst werden, denn das System greift auf die im Materialstamm bereits vorhandenen Daten zu. Lediglich die Ergänzungen wie Verpackungsgruppen, Material-Fractionen sowie das gewünschte duale System für die lizenzierten Verpackungen müssen eingepflegt werden.

„Bereits mit der Auftrags erfassung werden die Weichen für die Abrechnung gemäß Verpackungsverordnung gestellt. Wir erfassen die relevanten Daten artikelbezogen. Mit unseren Kunden haben wir feste Vereinbarungen bezüglich der Meldemodalitäten, die wie Preise und Zahlungsziel hinterlegt sind“, erläutert Kuhn, der neben der IT auch Spezialist für die dualen Systeme ist.

„Die offene Struktur der Software erlaubt uns, auf die unterschiedlichen Kundenwünsche einzugehen. Es gibt Kunden, die für ihre Eigenmarken vorgeben, bei welchem dualen System wir für ihn abrechnen sollen; entsprechend spezieller Konditionen. Andere geben die Abrechnungszyklen vor...“ Alle diese Wünsche können in den Einrichtungsdaten entsprechend erfasst und mit der Speziallösung abgebildet werden.

Die IT-Abteilung des Milchwerks hat zusammen mit der Projektleitung von Protakt auch Lösungen für Ausnahmen entwickeln können. Manche Einzelhandelskette wickelt über Direktverträge die Meldungen selbst ab. Für diese Kunden erstellt das Milchwerk detaillierte Berichte in gedruckter oder digitaler Form, auf deren Grundlage sie dann bequem die Meldungen an die entsprechenden dualen Systeme selbst ausführen können. Für Exportländer, in denen keine Meldung notwendig ist, wurden Platzhalter (sog. Dummies) angelegt. Obwohl in diesen Ländern aktuell noch keine Meldepflicht gilt, muss doch mit Änderungen gerechnet werden. Vorteil bei dieser Vorgehensweise ist, dass auf alle Besonderheiten eingegangen werden kann, die Datenerfassung und Ab-

wicklung für die Anwender jedoch immer gleich strukturiert ist.

Meldung

Im Moment der Auslieferung der verschiedenen Artikel fließen all diese voreingestellten Parameter automatisch in den Posten ein und stehen zum Abruf für die Meldung an die dualen Systeme bereit. „Das Erstellen der regelmäßigen Meldungen wird dadurch genauso einfach, wie das Schreiben eines Lieferscheins oder einer Rechnung.“ erklärt Kuhn. Das System ermöglicht eine Meldesimulation für die interne Kontrolle der Abrechnungen über die angegebene Meldeperiode. Eine spezielle integrierte Schnittstelle in die Abrechnungssoftware des dualen Systems ist nicht mehr notwendig, da bereits mit der Erstellung des Lieferscheins die entsprechenden Posten für das duale System generiert werden. Alle relevanten Daten für die dualen Systeme sind somit in der Microsoft Dynamics NAV-Datenbank vorhanden.

Alles einfacher

Durch die vollständige Integration der Speziallösung Lizenznehmer Duale Systeme in das ERP System Microsoft Dynamics NAV wird der gesamte Ablauf einfacher:

- Zusätzliche bzw. doppelte Mengenerfassungen sind überflüssig.
- Der Anwender steuert alles über die ihm vertraute Benutzeroberfläche.
- Die periodische Meldung an die dualen Systeme erfolgt einfach per Knopfdruck.
- Die offene Struktur der Lösung ermöglicht die Anpassung an individuelle Kundenwünsche und zu erwartende neue Anforderungen.



Durch die Integration in Dynamics NAV müssen alle produktbezogenen Daten nur einmal erfasst werden, denn das System greift auf die im Materialstamm bereits vorhandenen Daten zu